



## Niederschrift

über die 25. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostseebad  
Laboe (LABOE/BA/04/2011) vom 10.05.2011

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Beke Schöneich-Beyer

#### Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Hermann Fiege

Herr Jochen Nazareth

Herr Jürgen Ponath

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Manfred Schmidt

Herr Jürgen Schröder

Herr Holger Teegen

Herr Rudi Wimber

#### von der Verwaltung

Herr Martin Müller

Herr Klaus Schnoor

#### Gäste

Herr Reinhold Bock

Herr Architekt Carlos Göttsch

Frau Leiterin Kindertagesstätte DRK Gabriele

Ludwig

Frau Ute Ulrich

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Hans-Helmut Lucht

#### von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Frau Karin Nickenig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:30 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
3. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 05.04.2011
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilung der Bürgermeisterin
6. Mitteilung der Vorsitzenden
7. Erweiterung Kindertagesstätte DRK Bauernvogtredder 2, Beratung und Beschluss LABOE/BV/407/2011
8. Parkplätze Buerberg/Hafenstraße/Börn/ "Baltic Bay" LABOE/IV/406/2011
9. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Für Herrn Lucht ist Herr Wimber anwesend.

**TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge**

Die Vorsitzende hat folgende Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung:

Es liegt ein Antrag der Verwaltung vor auf Auftragserteilung für die Ingenieurkosten zur Straßensanierung der Winterschäden - also die kleineren Schäden, die sich in der Gesamtsumme allerdings auf 31.000 € summieren.

Dazu gibt es einen GV-Beschluss vom 8.3.11: Hier heißt es im letzten Satz:

*Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses, die Ausschreibung und die Bauüberwachung sind durch das Amt zu übernehmen.*

D.h. sind im Amt keine Kapazitäten für diese Aufgabe frei, so hat die Auftragserteilung durch das Amt zu erfolgen.

Herr Etmanski und Herr Nazareth weisen nachdrücklich darauf hin, dass die Aufgaben und die damit verbundenen Kosten vom Amt zu übernehmen sind.

Im nichtöffentlichen Teil bittet die Vorsitzende unter TOP 12: Bauangelegenheiten folgende Punkte aufzunehmen:

12.3. Dellenberg

12.4. Wilhelm-Sprott-Str.

**Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die vorgenannten Änderungen der Tagesordnung.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 05.04.2011**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Niederschrift über die 24. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 05.04.11 zustimmend zur Kenntnis.

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Schepke fragt, wann die Protokolle der vergangenen Sitzungen im Internet nachzulesen sind. Er wird mit dieser Frage an die Gemeindevertretung verwiesen.

**TO-Punkt 5: Mitteilung der Bürgermeisterin**

Herr Schnoor gibt bekannt, dass die Bauangelegenheiten, für die kein Beschluss in diesem Ausschuss erforderlich ist mit dem Protokoll bekannt gegeben werden.

**TO-Punkt 6: Mitteilung der Vorsitzenden**

- keine -

**TO-Punkt 7: Erweiterung Kindertagesstätte DRK Bauernvogtredder 2, Beratung und Beschluss  
Vorlage: LABOE/BV/407/2011**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende den Planer Herrn Bock, Frau Ulrich für das DRK und Frau Ludwig als Leiterin des DRK-Kindergartens.

In der letzten Sitzung wurde diskutiert und besprochen, was es für Einsparmöglichkeiten gibt, um die Kosten für den DRK- Kindergarten zu reduzieren.

Folgende Punkte sollten in den geänderten Plänen und der neuen Kostenberechnung berücksichtigt werden:

- konstruktive Maßnahmen
- die Stützen der Außenwand im Obergeschoss sollten stehen bleiben
- Prüfung der Funktion und Notwendigkeit des Balkons, der Außentreppe und des Daches für die Außentreppe
- Sind neue Oberlichter auf der Südseite im Obergeschoss notwendig
- können alte Fensterelemente wiederverwendet werden.

Herr Bock stellt die geänderten Pläne vor.

Der Ausschuss befürwortet die vorliegenden Änderungen und empfiehlt möglichst zügig das Projekt umzusetzen, damit das Bauwerk noch vor dem Winter fertiggestellt ist.

Herr Nazareth macht darauf aufmerksam, dass die Leistungsverzeichnisse dem Ausschuss nicht erneut vorgelegt werden sollen.

Frau Ludwig erläutert, dass die in den Gesamtkosten enthaltenen Kosten der Ausstattung in Höhe von 25 T€ vom DRK übernommen werden.

Herr Bock wird gebeten einen Bauzeitenplan kurzfristig zu erarbeiten.

### **Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die in der heutigen Sitzung vorgelegten Pläne und die Kostenberechnung der Erweiterung des DRK-Kindergartens zur Ausschreibung und Vergabe freizugeben.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 8: Parkplätze Buerberg/Hafenstraße/Börn/ "Baltic Bay" Vorlage: LABOE/IV/406/2011**

Im Großbereich Buerberg/ Hafenstraße kommt es in den Sommermonaten und bei Veranstaltungen immer wieder zu Engpässen mit dem ruhenden Verkehr.

Im Verkehrsentwicklungsplan wurde für diesen Bereich die Verbesserung der Parkleitbeschilderung empfohlen und zwar in Richtung Parkplatz Baltic Bay., der in den Sommermonaten bisher nicht ausgelastet war. Diese Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.

Bei dem PP Baltic Bay handelt es sich um ein privates Grundstück, das für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Die Parkflächen können gegen Zahlung eines Geldbetrages angemietet werden.

Laut B-Plan 35 müssen der Öffentlichkeit 74 Stellflächen zur Verfügung gestellt werden und zwar in der Zeit vom 14.4. bis 30.9., also während der Sommersaison.

Ausgewiesen ist der PP für Dauerlieger (also Booteigner mit Hafentiegeplatz), Gäste (also Gäste des Ostseebades Laboe), Restaurant und Shopbesucher. Seit diesem Jahr gibt es nur noch eine Schranke, bzw. eine gemeinsame Einfahrt, also keine räumliche Trennung mehr.

Im Zusammenhang „parken“ weist die Vorsitzende auf folgende Anregung von Herrn Schmidt hin: In der Landeshauptstadt Kiel kann man für 5,-€ eine Zeitbegrenzung auf 2 Stunden und für gewisse Straßen, eine Plakette erwerben zum freien Parken für CO<sup>2</sup> arme Kraftfahrzeuge.

Dieses Angebot wird aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde einhellig abgelehnt.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

**TO-Punkt 9:            Bekanntgaben und Anfragen**

- keine -

gesehen:

Schöneich-Beyer  
Ausschussvorsitzende

Müller  
- Protokollführer -

Körber  
- Amtsdirektor -